

## Unser Leistungsangebot

### Diversitätsbewusste stationäre Erziehungshilfen

- §34 SGB VIII -Heimerziehung für männliche Jugendliche
- §41 SGB VIII -Hilfen für junge Volljährige
- §34 SGB VIII -Betreutes Einzelwohnen in WGs (Trainingswohnungen m/w)
- §13.3 SGB VIII - Sozialpädagogisch begleitetes Wohnen
- Nachbetreuung und Begleitung in eigenem Wohnraum im Rahmen der Leistungen von §27 ff. SGB VIII.

### Beratung und Gruppenangebote

- Fachberatung Psychotraumatologie
- Soziale Gruppenarbeit
- Anti-Aggressionstraining, Anti-Gewalt-Training
- Kunst & musische Angebote
- Ferienfreizeiten
- Workshops

## Kontakt

### Interkulturelle Wohngruppe & Trainingswohnungen Bochum

Lerschstraße 2, 44793 Bochum

Mail: [ikw-bochum@ifak-bochum.de](mailto:ikw-bochum@ifak-bochum.de)

Tel.: 0234 / 904 988 56

### Interkulturelle Wohngruppe Hattingen

Krämersdorf 1, 45525 Hattingen

Mail: [ikw-hattingen@ifak-bochum.de](mailto:ikw-hattingen@ifak-bochum.de)

Tel.: 02324 / 597 55 64

### Verselbstständigung Herne

Hauptstraße 230, 44649 Herne

Mail: [verselbststaendigung-herne@ifak-bochum.de](mailto:verselbststaendigung-herne@ifak-bochum.de)

Tel.: 02325 / 587 57 17

### Verselbstständigung Gelsenkirchen

Mail: [sat@ifak-bochum.de](mailto:sat@ifak-bochum.de)

Tel.: 0209 / 590 891 30

**IFAK** e.v.  
VEREIN FÜR MULTIKULTURELLE  
KINDER- UND JUGENDHILFE -  
MIGRATIONSRARBEIT

 **DER PARITÄTISCHE**  
UNSER SPITZENVERBAND



Fachbereich  
stationäre  
Hilfen

# Stationäre Hilfen in der IFAK e.V.

**IFAK** e.v.  
VEREIN FÜR MULTIKULTURELLE  
KINDER- UND JUGENDHILFE -  
MIGRATIONSRARBEIT

Transkulturelle stationäre  
Erziehungshilfen

Unterbringung, Beratung &  
Gruppenangebote



# Stationäre Hilfen zur Erziehung in der IFAK e.V.

## Wer wir sind

Die IFAK e.V. ist eine multikulturelle Selbstorganisation von Zuwanderern und Einheimischen. Sie leistet interkulturelle Kinder- und Jugendhilfe, sowie Migrationsarbeit in Bochum und Umgebung. Sie ist dem Paritätischen NRW angeschlossen und seit 1975 staatlich anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Auf kommunaler Ebene ist sie Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der offenen Türen in Bochum (AGOT) und vertreten im Jugendring Bochum.

Im Bereich der stationären Hilfen gemäß §34 ff. SGB VIII ist die IFAK e.V. seit 2015 tätig. Die Arbeit stützt sich auf die Erfahrungen der ambulanten flexiblen Hilfen gemäß §§ 27 ff. SGB VIII seit 1995.

Aufgrund des stetigen Bedarfes und des transkulturellen Profils sowie guter sozialräumlicher Vernetzung ist die IFAK e.V. in den Kommunen Bochum, Gelsenkirchen, Herne & Hattingen mit einem stationären Angebot vertreten.

## Unsere Teams

Unser multiprofessionelles und interkulturelles Team besteht aus engagierten Fachkräften, die langjährige Erfahrungen in der migrationspezifischen transkulturellen professionellen Erziehungshilfe und in der Vernetzungsarbeit aufweisen.

Eine gendergerechte Besetzung der Teams ist Teil unseres Ansatzes, um kulturell bedingte Rollenbilder zu relativieren.



Der Bereich der stationären Hilfen ist ein wesentlicher Grundpfeiler im Bestreben der IFAK e.V. in Bochum mehr Menschen Teilhabe am gesellschaftlichen Zusammenleben zu ermöglichen. In einer stationären Jugendhilfeeinrichtung leben minderjährige Menschen die nicht mehr bei ihren Familien leben können, wollen oder dürfen. Das Konzept einer Vollzeit-Heimerziehung bietet so einen familiären und pädagogisch wertvollen Kontext zur Entwicklung der Individuen. Den jungen Menschen wird im Rahmen der Jugendhilfe ein neuer sicherer Wohnraum mit Gruppen und Individualangeboten geboten.

## Unser Kompetenzprofil

- Fachkräfte (Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Pädagog\*innen, Erzieher\*innen & Psycholog\*innen)
- Zusatzqualifikationen (Fachberatung Psychotraumatologie, Präventives Anti-Gewalttraining, Expertise in Asyl- und Aufenthaltsrecht, Systemische Familientherapie)
- Mehrsprachigkeit: Deutsch, Türkisch, Kurdisch (verschiedene Dialekte), Arabisch, Persisch & Englisch)
- Eigene Migrationsbiografien
- Transkulturelle Beratungskompetenz
- Langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Migrantenfamilien und kommunalen Institutionen
- Kenntnisse über die Kultur der Jugendlichen und deren Herkunftsländer sowie Flucht und Fluchtursachen
- Kenntnisse des Asyl- & Zuwanderungsrechtes
- Problemlösungen, die sowohl die Kultur der Klient\*innen als auch die Erwartungen der Gesellschaft berücksichtigen

**Die Angebote richten sich auch an die umliegenden Jugendämter.**

Für die Jugendlichen gibt es die Möglichkeit eines 24-stündigen Probewohnens in unseren Einrichtungen in individueller Absprache mit dem Leistungsträger.



[www.ifak-bochum.de](http://www.ifak-bochum.de)

